

## Schülerinnen und Schüler der Parkschule ermitteln ihren ökologischen Fußabdruck

Kreissparkasse fördert Deutsche Umweltaktion



Der Leiter des BeratungsCenters Rheda Rainer Hagemeister und Cordula Großekathöfer freuen sich mit teilnehmenden Viertklässlern über das erfolgreiche Projekt „Mein CO2-Fußabdruck“.

Rheda-Wiedenbrück, 14. Mai 2024

Wie oft wirst du mit dem Auto zur Schule gebracht? Wie viel Zeit verbringst du vor deiner Spielekonsole oder dem Fernseher? Diese und viele weitere Fragen zum Konsumverhalten haben die Viertklässler der Parkschule im Rahmen des Projektes „Mein CO2-Fußabdruck“ beantwortet. Die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück fördert das Projekt der Deutschen Umweltaktion e.V.

Der Klimawandel ist allgegenwärtig; Extremwetter Szenarien und jährliche Hitzerekorde sind mittlerweile auch in Deutschland Realität. Dass das eigene Konsumverhalten die Veränderung des Klimas beeinflusst, haben nun die Viertklässler der Parkschule in Rheda gelernt. Der Leiter des BeratungsCenters Rainer Hagemeister hat gemeinsam mit Cordula Großekathöfer die Schülerinnen und Schüler besucht; sie führt das Projekt in den Schulen federführend durch. Um den eigenen Fußabdruck zu ermitteln, beantworten die Kinder Fragen zu ihrem Alltag. Vom Fortbewegungsmittel über den Aufschnitt auf dem Pausenbrot bis hin zur Freizeitgestaltung, die Kinder lernen, dass auch ihr Konsumverhalten Einfluss auf den eigenen CO2-Ausstoß hat.

Ziel des Projektes ist es umweltgerechtes Handeln zu fördern und das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie die Strukturen unseres Alltags sich auf das Klima sowie die heimische Pflanzen- und Tierwelt auswirken. „Dabei geht es nicht nur darum, den Schülerinnen und Schülern ihren eigenen Beitrag zum Klimawandel vor Augen zu führen“, erklärt Hagemeister. „Das Projekt zeigt Alternativen auf, wie zum Beispiel für nachhaltigeres Reisen und schafft eine Basis für umweltgerechtes Handeln. Globales Denken im lokalen Handeln funktioniert nur, wenn das entsprechende Wissen vorhanden ist. Dafür wurde nun der Grundstein gelegt, was wir gerne unterstützt haben.“